

## Erziehungsberatung des Kantons Bern

Die kant. Erziehungsberatungsstellen stehen Lehrkräften, Eltern, Behördemitgliedern, Fachpersonen jederzeit mit ihrem Unterstützungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Sie sind, zugunsten eines optimalen Bildungsweges des Kindes, interessiert an der Klärung ev. bestehender Konflikte zwischen Schule und Elternhaus.

- Für **Kriseninterventionen** sind auf jeder Erziehungsberatung tägliche Notfallstunden vorgesehen (ein Unfall im Schulareal mit möglicher traumatisierender Wirkung ist ein Notfall, eine Schulverweigerung ist ein Notfall etc.).
- Sie möchten sich über eine bestimmte Situation mit einem Kind, mit Eltern, im Kollegium mit einer Fachperson der Erziehungsberatung auseinandersetzen: Wählen Sie das wöchentlich eingerichtete **Kurzsprechstundenangebot** (Ihr Thema hat eine gewisse Dringlichkeit, es ist einigermaßen abgegrenzt).
- Sie wünschen eine **fachliche Orientierung** in einem einschlägigen Bereich für Ihr Kollegium, für die Elternschaft eines Schulhauses.
- Sie fordern uns an zur **Moderation** eines „**heiklen**“ **Elternabends**.
- Sie möchten z.B. im Zusammenhang mit Plagen, Gewalt, verbreiteten Disziplinproblemen eine **Intervention der EB** (mit dem Kollegium, mit einer Schulklasse, mit Elternschaften): Melden Sie sich bitte zur Vorbesprechung.
- Sie melden Kinder auf dem üblichen Weg per Bericht an, oder Sie wählen stattdessen ein persönliches Eingangsgespräch.
- .....

Wir schätzen es, wenn wir Sie in unsere alltägliche Fallarbeit mit Kindern bzw. Schülerinnen und Schüler einbeziehen dürfen.

Langenthal, 16.04.2004